



Sektionsjugendwart (w) Bowling

Gesa Petersen

Salzäckerstraße 109
70567 Stuttgart

Tel: 0178/7519302

E-Mail: jugendsportwart@wkbv-bowling.de

Web: www.wkbv.de

Stuttgart, 11. April 2017

Bericht der Jugendwarte der Sektion Bowling

Der seit Sommer 2016 endgültig vakante Posten des Sektionsjugendwartes (männlich) wurde im Dezember 2016 von Stefanie Ayasse kommissarisch übernommen. Steffi ist vor allem für den administrativen Teil (Planung und Koordination der diversen Jugendveranstaltungen) verantwortlich. Sowohl Stefanie Ayasse als auch Gesa Petersen wurden zwischenzeitlich vom Jugendsektionstag offiziell gewählt.

Für die **Württembergischen Jugendmeisterschaften 2016** waren in der A-Jugend 23 Jungen und 9 Mädchen, bei der B-Jugend 15 Jungen und 5 Mädchen gemeldet. Es wurden 2 Vorrunden und ein Finale mit je 6 Spielen gespielt. Die Ergebnisse können unter www.wkbv-bowling.de und der Facebook-Seite der WKBV-Sektion Bowling nachgelesen werden. Die Württembergischen Meister qualifizieren sich automatisch für die Deutschen Meisterschaften. Die restlichen Mitglieder der DM-Teams werden von den Jugendtrainern und dem Jugendsektionsausschuss nominiert.

Für die nominierten A- und B-Jugendlichen gab es 2 Maßnahmen zur DM-Vorbereitung.

Für die **Deutschen Meisterschaften der B-Jugendlichen** vom 14.-17.4.2016 im Bowling Center Schillerpark in Berlin waren insgesamt 23 Mädchen und 50 Jungen gemeldet, Württemberg wurde durch 3 Mädchen und 4 Jungen vertreten. Die Mädchen holten sich im Team-Wettbewerb die Bronzemedaille.

Für die **Deutschen Meisterschaften der A-Jugend** vom 4.-8.5.2016 in Nürnberg waren 49 Mädchen und 75 Jungen gemeldet, Württemberg wurde von 4 Mädchen und 6 Jungen vertreten. Maikel Schirmeier gewann die Goldmedaille im Masters.

Die Ergebnisse der beiden Deutschen Meisterschaften können auf der DBU-Website nachgelesen werden.

Erstmalig hat die DBU nicht direkt nach den Deutschen Meisterschaften den Kader für das nächste Jahr nominiert. Stattdessen wurden im September in Berlin sog. **Trials** durchgeführt, zu denen die Länder Jugendliche und Junioren anmelden konnten. Für die aktuellen Mitglieder des DBU-Kaders waren die Trials eine Pflichtveranstaltung. Von den 44 gemeldeten Sportler/Innen wurden 7 in den C-Kader und 16 in den D/C-Kader aufgenommen. Darunter auch ein Württemberger, Simon Skutta.

Nach den Deutschen Meisterschaften begann die Arbeit mit dem neuen **Württemberg-Kader** (in diesem Sportjahr 24 Jugendliche). Die Maßnahmen umfassten neben dem Bowlingspiel auch die Teilnahme am Jugendturnier in Feuerbach sowie ein Wochenende an der Landessportschule in Albstadt. Dort ging es nicht nur um Kondition, sondern auch um Theorie und die Teambildung. In dieser Saison wurden erstmalig von allen anwesenden Kadermitgliedern Videoaufnahmen gemacht und ausgewertet. Die Auswertungen wurden als Anregung an die jeweiligen Vereinstrainer geschickt.



Gesa Petersen hat Ende August in Vertretung des Verbandsjugendwartes am **DBU-Jugendtag** teilgenommen. Dort wurde genau wie bei der Länderinfo auf den Deutschen Meisterschaften der A-Jugend die Q10-Qualitätsoffensive der DBU vorgestellt. Die entsprechenden Unterlagen wurden vom Jugendvorstand an die württembergischen Vereine verteilt. Auf dem DBU-Jugendtag wurde außerdem beschlossen, dass die Deutschen Meisterschaften 2018 für A- und B-Jugendliche am Stück durchgeführt werden. Außerdem wurde die Teamstärke für die A-Jugend auf 4 Mädchen und 4 Jungen reduziert.

Der Bericht wurde von Stefanie Ayasse und Gesa Petersen erstellt.